

Niederschrift zur Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Appen (öffentlich)

Sitzungstermin: Dienstag, den 30.06.2009
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:10 Uhr
Ort, Raum: Bürgerhaus Appen (Grootdeel), Hauptstraße 79, 25482 Appen

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Detlev Brüggemann

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hans-Joachim Banaschak	CDU	
Herr Werner Fitzner	FDP	stv. Vorsitzender
Frau Jutta Kaufmann	FDP	
Herr Jürgen Koopmann	CDU	als Vertreter für Herrn David
Herr Walter Lorenzen	SPD	
Herr Hans-Peter Lütje	CDU	Vorsitzender
Herr Ulrich Rahnenführer	SPD	
Herr Ullrich Schlichtherle	CDU	
Herr Alexander Sprick	FDP	als Vertreter für Frau Osterhoff

Außerdem anwesend

Frau Bärbel Pein	FDP	
Frau Helga Schlichtherle	CDU	Bürgervorsteherin
Herr Phil Bleschke		Vorsitzender des Kinder- und Jugendbeirates

Gäste

Frau Mathilde Brun		Französische Praktikantin
--------------------	--	---------------------------

Protokollführer/-in

Frau Inka Backer

Verwaltung

Frau Heike Ramcke

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dirk David	CDU	
-----------------	-----	--

Frau Heidrun Osterhoff

FDP

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 19.06.2009 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Hauptausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 2.10. bis 2.13 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig zu.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
 - 1.1. Straßenbeleuchtung Appen bis Marseille-Kaserne
2. Bericht des Bürgermeisters und Anfragen
 - 2.1. Info-Broschüre Appen
 - 2.2. Verleihung des großen Verdienstkreuzes mit Stern an Frau Gubajdulina
 - 2.3. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses des Amtes Moorrege
 - 2.4. Sitzung des Amtsausschusses
 - 2.5. Aktualisierung der Internetseite Appen
 - 2.6. Erhöhung der Kreisumlage
 - 2.7. Zuweisungen aus dem Konjunkturprogramm
 - 2.8. Anfrage zur AktivRegion
 - 2.9. Anfrage zum Sachstand zur Errichtung einer Pausenhalle
3. Wahl zum Schiedsmann / zur Schiedsfrau im Schiedsbezirk Appen
Vorlage: 278/2009/APP/BV
4. Erlass einer Neufassung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung der Gemeinde Appen
Vorlage: 318/2009/APP/BV
5. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2009
Vorlage: 304/2009/APP/HH/1

6. Koordinierung der Arbeit der Ausschüsse

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

zu 1.1 Straßenbeleuchtung Appen bis Marseille-Kaserne

Herr Malcherczyk aus Appen-Unterglinde, Hauptstraße 133, äußert seinen Unmut über die Beratungen der gemeindlichen Gremien zu dem Konzept der energieeffizienten Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Appen und der damit verbundenen erheblichen Kosten. Bereits seit dem Jahr 1994 hat er die politischen Gremien der Gemeinde Appen mehrfach darauf aufmerksam gemacht, dass es zwischen Ortsausgang Appen und der Marseille-Kaserne keinerlei Wegebeleuchtung gibt. Die Gremien haben sich zwar mit dieser Angelegenheit befasst, sind jedoch bisher zu keiner für die Bewohner zufriedenstellenden Beschlussfassung gekommen. Sein Antrag aus dem Jahr 1994 wurde mit der Begründung abgelehnt, dass die Strecke zu wenig frequentiert ist. Auch seine weiteren Anträge aus den Jahren 2000 und 2004 wurden abgelehnt. So ist bis zum heutigen Tage keinerlei Beleuchtung vorhanden. Er weist darauf hin, dass sich vor der Marseille-Kaserne mindestens 78 Wohneinheiten befinden, in denen überwiegend junge Familien oder Senioren wohnhaft sind. Zu der Einwohnerzahl der 78 Wohneinheiten kommen noch die in der Marseille-Kaserne wohnhaften Soldatinnen und Soldaten hinzu. Er bittet die politischen Vertreter eindringlich, sich mit dieser Thematik zu befassen und eine Ausleuchtung dieses Bereiches nicht von vornherein abzulehnen.

Von Seiten des Bürgermeisters wird darauf hingewiesen, dass noch weitere Straßen und Wege vorhanden sind, auf denen keine oder keine ausreichende Straßenbeleuchtung vorhanden ist. So wird insbesondere die Verbindung zwischen Appen und dem Ortsteil Etz, zwischen Appen und dem Ortsteil Appen-Unterglinde, sowie die Verbindung zwischen Appen-Etz und Pinneberg genannt.

Die Entscheidung, wann für den Bereich der Hauptstraße, zwischen Ortsausgang und Marseille-Kaserne, eine ausreichende Straßenbeleuchtung installiert wird, obliegt der Gemeindevertretung im Rahmen der Haushaltsberatungen.

Mit der Veränderung der vorhandenen Straßenbeleuchtung in eine energieeffizientere Straßenbeleuchtung erhofft sich die Gemeinde Appen eine deutliche Reduzierung der laufenden jährlichen Stromkosten.

zu 2 Bericht des Bürgermeisters und Anfragen

zu 2.1 Info-Broschüre Appen

Herr Brüggemann verweist auf die vorliegende neue Info-Broschüre für die Gemeinde Appen. Diese Broschüren werden in den nächsten Tagen an alle Haushalte verteilt. Die ebenfalls neu erstellte Info-Broschüre des Amtes Moorrege liegt für die Gemeinde Appen im Bürgerbüro aus.

zu 2.2 Verleihung des großen Verdienstkreuzes mit Stern an Frau Gubajdulina

Der in Appen lebenden Komponistin Sofia Gubajdulina ist am 24. Juni 2009 in Kiel durch Ministerpräsident Carstensen das Große Verdienstkreuz mit Stern verliehen worden. Er hat als Bürgermeister der Gemeinde Appen an dieser Verleihung teilgenommen.

zu 2.3 Sitzung des Finanz- und Personalausschusses des Amtes Moorrege

An der Sitzung des Finanz- und Personalausschusses des Amtes Moorrege am 24. Juni 2009 konnte der Bürgermeister aufgrund seiner Teilnahme an der Verleihung in Kiel

nicht teilnehmen, wurde aber durch seine Stellvertreterin Frau Kaufmann vertreten.

zu 2.4 Sitzung des Amtsausschusses

Die nächste Sitzung des Amtsausschusses findet am 9. Juli 2009 im Dörpshus der Gemeinde Neuendeich statt.

zu 2.5 Aktualisierung der Internetseite Appen

Zu der Anfrage des Herrn Martens in der Sitzung des Bauausschusses zur Pflege der Homepage der Gemeinde Appen berichtet der Bürgermeister, dass die Aktualisierung der Homepage regelmäßig durch das Amt Moorrege erfolgt. Die von Herrn Martens angesprochenen veralteten Abfalltermine können nur durch den Kreis Pinneberg aktualisiert werden. Der Kreis Pinneberg wurde bereits entsprechend benachrichtigt.

Er bittet darum, sollten auch künftig veraltete Seiten auf der Homepage vorhanden sein, sich direkt mit der Amtsverwaltung Moorrege in Verbindung zu setzen und darauf hinzuweisen.

zu 2.6 Erhöhung der Kreisumlage

Am 25. Juni 2009 hat eine Anhörung des Kreises zur Erhöhung der Kreisumlage stattgefunden. Die vom Kreis Pinneberg vorgesehene Erhöhung bedeutet für die Gemeinde Appen zusätzliche Kosten in Höhe von ca. 51.000 €. Alle Kommunen des Kreises Pinneberg haben sich gegen eine Erhöhung der Kreisumlage ausgesprochen und entsprechende Stellungnahmen an den Kreis Pinneberg übersandt.

zu 2.7 Zuweisungen aus dem Konjunkturprogramm

Herr Rahnenführer erkundigt sich, wann in welchem Ausschuss über die Verwendung der bewilligten Zuweisung aus dem Konjunkturprogramm beraten wird.

Herr Brüggemann teilt dazu mit, dass die Amtsverwaltung die Kosten ermitteln und einen entsprechenden Antrag stellen wird. Hinsichtlich der Beteiligung der betroffenen gemeindlichen Gremien sind eventuell Sondersitzungen erforderlich.

Er wird die Amtsverwaltung bitten, bis zur Sitzung der Gemeindevertretung am 7. Juli 2009 die Kosten für die in Frage kommenden Wegesanierungen zu ermitteln.

Herr Schlichtherle erkundigt sich, ob die Mittel aus dem Konjunkturprogramm auch für andere Maßnahmen z.B. für die Beleuchtung verwendet werden können.

Herr Brüggemann sagt zu, bis zur Sitzung der Gemeindevertretung zu klären, wel-

che Maßnahmen aus der Zuweisung finanziert werden können.

zu 2.8 Anfrage zur AktivRegion

Herr Fitzner erkundigt sich, was aus Mitteln der AktivRegion finanziert werden kann und wie der derzeitige Sachstand ist.

Dazu teilt Herr Lorenzen mit, dass für eine Reihe von Projekten im Kreis Pinneberg Anträge auf Bezuschussung bei der AktivRegion vorliegen. So sollen zunächst das Freibad Oberglinde, die Umstrukturierung des Schäferhofes Appen oder auch die Reetdacherneuerung in der Marsch gefördert werden. Er ruft dazu auf, sich zusammen zu setzen, um gemeinsam Projekte zu erarbeiten, die für eine Förderung angemeldet werden können. Auch vertritt er die Auffassung, dass die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Appen dazu aufgefordert werden sollten, entsprechende Anträge auf Bewilligung von Zuschüssen zu stellen.

Herr Brüggemann regt an, den Geschäftsführer der AktivRegion, Herrn Günther, zur nächsten Sitzung des Bauausschusses einzuladen, um nähere Informationen zur AktivRegion zu erhalten.

zu 2.9 Anfrage zum Sachstand zur Errichtung einer Pausenhalle

Herr Rahnenführer erkundigt sich nach dem Sachstand zum Thema Pausenhalle. Von Herrn Brüggemann wird dazu auf den Tagesordnungspunkt 5 verwiesen.

**zu 3 Wahl zum Schiedsmann / zur Schiedsfrau im Schiedsbezirk Appen
Vorlage: 278/2009/APP/BV**

Die Bewerberin um das Amt des stellvertretenden Schiedsmannes der Gemeinde Appen verzieht zum 1. Juli 2009, so dass die Bewerbung nicht mehr berücksichtigt werden kann.

Dazu teilt Herr Lütje mit, dass Herr Peter Thon sich bereit erklärt hat, diese Funktion für die nächsten fünf Jahre wahrzunehmen.

Von Herrn Brüggemann wird bestätigt, dass Herr Thon schriftlich seine Bereitschaft zur Übernahme des Amtes des stellvertretenden Schiedsmannes erklärt hat.

Der Vorsitzende des Hauptausschusses bedankt sich dann bei Herrn Hans Martens

und seinem Stellvertreter, Herrn Heinz-Jürgen Seehaber, für die Ausübung dieser Tätigkeit.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, der Gemeindevertretung der Gemeinde Appen folgenden Beschluss zu empfehlen:

Die Gemeindevertretung wählt für fünf Jahre

Herrn Hans Martens zum Schiedsmann

sowie

Herrn Peter Thon zum stellvertretenden Schiedsmann.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.

**zu 4 Erlass einer Neufassung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung der Gemeinde Appen
Vorlage: 318/2009/APP/BV**

Die in der letzten Sitzung des Bauausschusses aufgeworfene Frage zu § 12 Abs. 2 des Entwurfes ist durch den Bürgermeister in der Sitzung der Gemeindevertretung am 7. Juli 2009 zu beantworten.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, der Gemeindevertretung der Gemeinde Appen folgenden Beschluss zu empfehlen:

Die Gemeindevertretung beschließt, die der Vorlage 317/2009 beigefügte Ausschreibungs- und Vergabeordnung der Gemeinde Appen zu verabschieden.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

zu 5 **1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2009**
Vorlage: 304/2009/APP/HH/1

Herr Brüggemann berichtet, dass die geplante Pausenhalle bei der Grundschule Appen als Versammlungsstätte beantragt werden soll. Die Ausweisung als Versammlungsstätte ist erforderlich, wenn die Halle regelmäßig (mehr als 10 x jährlich) mit mehr als 200 Personen genutzt wird. Damit jedoch die Genehmigung für eine Versammlungsstätte erteilt werden kann, sind noch einige Veränderungen in der Bauausführung zum Brandschutz erforderlich. Nach Rücksprache mit der Brandschutzbeauftragten des Kreises Pinneberg ergeben diese zusätzlichen Brandschutzmaßnahmen nur geringe Mehrkosten. Die Amtsverwaltung Moorrege hat daraufhin eine vorläufige Kostenschätzung für die zusätzlichen Baumaßnahmen vorgenommen und beziffert die Mehrkosten mit ca. 5.000 €. Von Seiten des Hauptausschusses wird moniert, dass diese zusätzlichen baulichen Veränderungen nicht gleich mit in die Beratungen zur Erstellung der Pausenhalle eingeflossen sind. Auch werden die von der Verwaltung ermittelten Mehrkosten in Höhe von ca. 5.000 € für die zusätzlichen Baumaßnahmen der Höhe nach angezweifelt.

Der Bürgermeister versichert dem Hauptausschuss, dass die gemeindlichen Gremien vor einer Auftragsvergabe beteiligt werden, da die Ausschreibungsergebnisse für die gesamten Baumaßnahmen zunächst abgewartet werden müssen.

Es folgt eine rege Diskussion, in deren Verlauf die CDU-Fraktion mitteilt, dass diese dem vorliegenden 1. Nachtragshaushaltsplan nicht zustimmen wird.

Der Bürgermeister schlägt vor, zu dem vorliegenden Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes einen Haushaltsbegleitbeschluss zu fassen, um die Haushaltsmittel, die für die Sanierung der Regenwasserbeseitigungsanlagen und Sanierung der Gemeindestraße Gärtnerstraße eingeplant sind umzuwidmen und für die dringend erforderliche Sanierung des Regenwasserkanals in der Straße Op de Lohe zur Verfügung zu stellen. Diese Maßnahme wird in einem 2. Nachtragshaushaltsplan Berücksichtigung finden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den vorliegenden Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes mit dem Haushaltsbegleitbeschluss zur Ausführung der dringend erforderlichen Sanierungsmaßnahmen am Regenwasserkanal in der Gemeindestraße Op de Lohe zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

zu 6 **Koordinierung der Arbeit der Ausschüsse**

Entfällt, da in den Fachausschüssen keine unterschiedlichen Beschlüsse gefasst

wurden.

Für die Richtigkeit:

Datum: 8. Juli 2009

Hans-Peter Lütje

Inka Backer